

RS Vwgh 1986/1/29 83/01/0497

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.01.1986

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

60/03 Kollektives Arbeitsrecht

Norm

ArbVG §59 Abs1;

ArbVG §59 Abs2;

AVG §8;

VwGG §34 Abs1;

1. ArbVG § 59 heute
2. ArbVG § 59 gültig ab 01.08.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1990

1. ArbVG § 59 heute
2. ArbVG § 59 gültig ab 01.08.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 411/1990

1. AVG § 8 heute
2. AVG § 8 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 34 heute
2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021
3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004
7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

Rechtssatz

Im Wahlanfechtungsverfahren vor dem Einigungsamt gemäß § 59 Abs 2 ArbVG, BGBl 22/1974, kommt einzelnen Betriebsratsmitgliedern oder Betriebsratsfraktionen als Antragsgegnern keine Parteistellung zu. Ein vom Betriebsinhaber gegenüber dem Betriebsrat erwirkter Bescheid des Einigungsamtes über die Aufhebung der der Konstituierung des Betriebsrates zugrundeliegenden Betriebsratswahl gemäß § 59 Abs 2 ArbVG, kann nur vom Betriebsrat und nicht auch im eigenen Namen vom Betriebsratsobmann oder einem anderen Betriebsratsmitglied vor dem VwGH angefochten werden. Im Wahlanfechtungsverfahren vor dem Einigungsamt gemäß Paragraph 59, Absatz 2, ArbVG, Bundesgesetzblatt 22 aus 1974,, kommt einzelnen Betriebsratsmitgliedern oder Betriebsratsfraktionen als Antragsgegnern keine Parteistellung zu. Ein vom Betriebsinhaber gegenüber dem Betriebsrat erwirkter Bescheid des Einigungsamtes über die Aufhebung der der Konstituierung des Betriebsrates zugrundeliegenden Betriebsratswahl gemäß Paragraph 59, Absatz 2, ArbVG, kann nur vom Betriebsrat und nicht auch im eigenen Namen vom Betriebsratsobmann oder einem anderen Betriebsratsmitglied vor dem VwGH angefochten werden.

Schlagworte

Mangel der Berechtigung zur Erhebung der Beschwerde mangelnde subjektive Rechtsverletzung Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1986:1983010497.X01

Im RIS seit

27.04.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at